

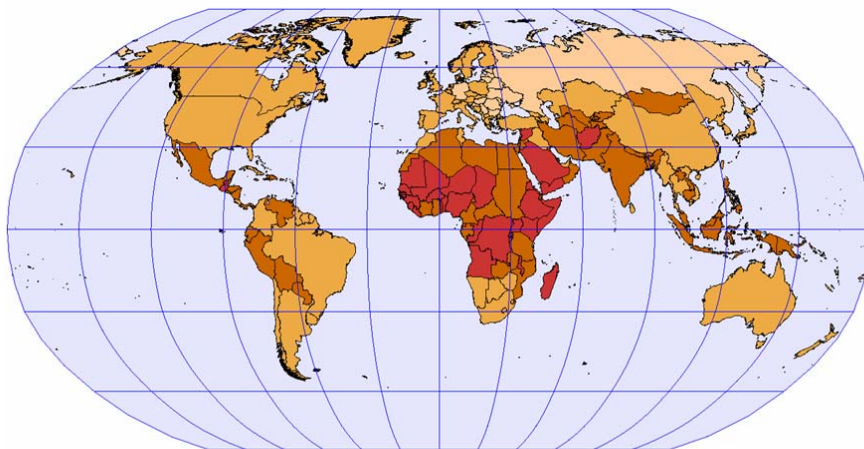
ROTARY INTERNATIONAL



Peter Braess
Governor 2008 / 2009
Rotary Distrikt 1870

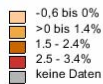
9. Governorbrief

Bevölkerungswachstum 2008



Map created with ArcIMS - Copyright (C) 1992-2009 ESRI Inc.

0 6800km



Wesel, im März 2009

Liebe Freundinnen und Freunde,

beim Betrachten dieser Grafik kommen einem Zweifel, ob soziale Programme, wie die Rotarys überhaupt einen Einfluss auf die Welt haben können, wenn die Zahl der Menschen in diesem Tempo weiter wächst, also alle 2,5 Sekunden ein Mensch geboren wird. Der, wie wir selber, sein Lebensrecht einfordern darf. Wer hätte diesen schwarzen Gedanken nicht schon einmal gehabt? Dieser Zweifel würde aber zu Resignation und Zynismus führen, und beides ist mit Rotary nicht zu vereinbaren. Rotary ist optimistisch.

Es erscheint paradox, dass der Einsatz für Müttergesundheit und Gesundheit der Kinder den Anstieg der Weltbevölkerung abbremsen können soll. Aber es ist nachweislich wahr, dass Mädchen mit Schulbildung ihr erstes Kind erst im Erwachsenenalter bekommen, und, wenn sie dazu einen Beruf erlernt haben, weniger Geburten haben. „Weniger, aber gesunde Kinder“ löst das Paradox auf. Es funktioniert! Z.B. in Mexiko.

Rotary hat „Global Networking Groups“. Neben den „Rotary Fellowships“ sind es die „Rotary Action Groups“, die sich einzelner Weltprobleme annehmen.

Dr. Peter Braess • Auf der Heide 29 • 46485 Wesel

Tel.: +49 (0) 281-5 64 44

Fax: +49 (0) 281-8 11 06 43

Mobil: +49(0) 170-5 85 16 51

Email: governor@rotary1870.de

Internet: www.rotary1870.de

Action Group für Weltbevölkerung ist die „**Rotary Action Group for Population Growth and sustainable Development**“ (RFPD).

1996 gegründet als „RI Fellowship for Population and Development“, als erste Action Group überhaupt, durch die Past Distriktgovernors Buck Lindsay/USA, Dolapo Lufadeju/Nigeria und Robert Zinser/Deutschland hat RFPD über 25000 rotarische und nichtrotarische Mitglieder, davon über 7300 in Deutschland. Auch hierbei ragt übrigens unser Distrikt heraus. RFPD fördert Projekte zur Ausbildung von jungen Frauen, zur Familienplanung, Gesundheitsvorsorge und Betreuung von Schwangeren, achtet auf völlige Freiwilligkeit der Betroffenen und nimmt Rücksicht auf deren Kultur. Natürlich ist RFPD dabei nicht alleine tätig. Ihre Ziele sind auch Punkt 4 und 5 der UNO Millenniumsziele. An RFPD können sich Rotary Clubs mit der Bitte um Cofinanzierung wenden, wenn ihre Projekte in Entwicklungsländern den Leitlinien der Organisation entsprechen.

RFPD lebt von Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Man kann und sollte RFPD beitreten, wenn einem ihr Grundanliegen am Herzen liegt: Das Abflachen der Weltbevölkerungswachstumskurve.



Der Jahresbeitrag beträgt 10 Euro/Jahr/ Mitglied. Lebenslange Mitgliedschaft kostet 100 Euro. Ganze Clubs können Mitglied werden. Das ist sehr zu empfehlen. Damit bekommt das Faß, in das wir unsere internationalen Hilfsprojekte gießen, einen Boden. Näheres erfahren Sie unter: <http://www.rfpd.de/index.php>

Ich erlaube mir, auf die **World Convention 2009 in Birmingham** vom 21.-24.6.2009 hinzuweisen, auf der RFPD übrigens auch vertreten sein wird.

Hier das vorläufige Programm:

http://www.rotary.org/RIdocuments/en_pdf/c09_preliminary_schedule_en.pdf

und hier das Anmeldeformular:

http://www.rotary.org/RIdocuments/de_pdf/c09_registration_form_de.pdf

Teilnahme an einer der grandiosen RI World Conventions macht aus einem Rotarier einen internationalen Rotarier.

Herzliche Grüße,

Ihr

Peter Brauer

